

# AT

ARCHITEKTUR | INNENARCHITEKTUR | TECHNISCHER AUSBAU

**7/8-2005  
WOHNEN FÜR  
JUNG + ALT**

**GRAFT, UDA,  
BARCLAY &  
CROUSSE,  
CAMEL,  
BISCHOFF,  
JOHNSTON  
MARKLEE,  
SAUCIER +  
PERROTTE,  
BURKHALTER  
SUMI**

D 9,90 EUR  
A 10,90 EUR  
CH 19,40 SFR



## Haus Aussel: Sieger im Nominierungsward „Für Leib und Seele“ ausgezeichnet!

Die Veranstaltungsreihe für Architekten und Innenarchitekten im Haus Aussel wurde am 16. Juni im Rahmen des Haus Aussel Architekten-Mittsommers erfolgreich fortgesetzt. Über ihre neusten Projekte und Ideen zum Thema Wellness und Fitness referierten die Architekten und Innenarchitekten **Matthias Burkart**, Architektenbüro 4a, Stuttgart; **Claudia de Bruyn**, Cossmann\_de Bruyn, Düsseldorf; **Juan Hidalgo**, SEHW Architekten, Hamburg/ Berlin/Wien; **Gerhard Landau**, Landau + Kindlbacher, München und **Stephan Schütz**, von Gerkan, Marg und Partner, Architects, Berlin. Präsentiert wurden Arztpraxen, Wellness- und Fitness Studios, sowie private und öffentliche Schwimmbäder, insgesamt ein sehr kontrastreicher und spannender Querschnitt zum Thema Wohlfühlen und in der Architektur. Im Rahmen dieses Haus-Aussel-Kongresses wurde auch der Nominierungsward „Für Leib und Seele“ ausgelobt. Namhafte Vertreter der Architektur-szene, wie **Giorgio Bottega**, bottega + ehrhardt Architekten, Stuttgart; **Peter Ippolito**, ippolito fleitz group, Stuttgart; **Jasmine Mahmoudieh**, mahmoudieh design - mahmoudieh concepts, Berlin; **Gernot Nalbach**, Nalbach + Nalbach, Berlin; **Wolfram Putz**, Graft, Berlin und **Helmut Dietrich**, Dietrich Untertrifaller, Wien nominierten 35 ihnen preiswürdig erscheinende Projekte zum Thema Wellness. Hiervon wurden 28 Projekte zum Wettbewerb zugelassen, eingereicht und parallel zu den Vorträgen im Obergeschoss des Haus Aussels ausgestellt. Am darauf folgenden Tag, am 17. Juni, tagte die Bewertungsjury, die aus den Referenten des Haus Aussel Architekten-Mittsommers und dem Sachpreisrichter **Thomas Ritt**, Miele Cie. KG, Gütersloh, bestand. Angesichts des hohen Niveaus

und der Vielfältigkeit der eingereichten Projekte vergab die Jury jeweils drei Preise und drei Anerkennungen. Der erste Preis ging an das Projekt Cowley Manor/Spa des Londoner Architekturbüros **De Matos Storey Ryan Ltd.** und der zweite Preis an das Projekt Praxisklinik Kaiserplatz, raumbildender Ausbau von **ippolito fleitz group**, Stuttgart und Grundrissentwurf von **g.u.t. Architekten**, Gerhards und Thomé, Aachen. Das Projekt „Hallenbad am Hof“ vom österreichischen Architekturbüro **Hertl Architekten** aus Steyr, Österreich wurde mit dem dritten Preis ausgezeichnet. Als Preis erhalten die ersten drei Preisträger eine Reise auf die Messe **Abitare il Tempo** in Verona vom 15. bis 18. September 2005. Anerkennungen gingen an das Bulgari Hotels & Resorts in Mailand von **Antonio Citterio und Partners GmbH**, Hamburg und Mailand; den Salzburger Holmes Place Lifestyleclub von **SEHW Architekten**, Hamburg Berlin Wien und an die Schwimmbahn in Aalen von **Müller2 Architekten**, Berlin. Außerdem fand am Vortag, im Rahmen des Haus Aussel Architekten-Mittsommer-Kongresses, eine öffentliche Jurierung des Nominierungswettbewerbs durch die Kongressteilnehmer statt. Jedem Teilnehmer wurden für die Bewertung der insgesamt 28 eingereichten Projekte drei Stimmen zur Verfügung gestellt. Eindeutig zeichneten sich dabei drei Gewinner ab. Diese Publikumspreise gingen an das Berliner Büro **gmp - Gerkan, Marg und Partner Architects** für das Projekt Liquidrom in Berlin, an den Salzburger Holmes Place Lifestyleclub von **SEHW Architekten**, Hamburg Berlin Wien und an das Projekt Cowley Manor des Londoner Architekturbüros **De Matos Storey Ryan Ltd.**



Im Haus Aussel fand am 16. Juni ein Architekturkongress und Nominierungswettbewerb zum Thema Fitness und Wellness statt.



Die Bewertungsjury diskutiert über die eingereichten Arbeiten des Haus-Aussel-Nominierungswards „Für Leib und Seele“.